

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) *

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)	
Reuterstadt Stavenhagen vertreten durch den Bürgermeister Schloss 1 17153 Stavenhagen	Telefon: 039954/283-0 Telefax: 039954/283-701 E-Mail: info@stavenhagen.de
Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten	
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter ZV eGo-MV Eckdrift 103, 19061 Schwerin	Telefon: 0385 / 77 33 47-51 E-Mail: datenschutz@ego-mv.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung
Zwecke: – Verwaltung von Fund- und Verfallsachen
Rechtsgrundlagen: - Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) §958 ff BGB Eigentumserwerb an beweglichen herrenlosen Sachen §965 ff BGB Anzeigepflicht des Finders §985 BGB Schatzfund – Verordnung über Kosten im Geschäftsbereich des Innenministeriums (Kostenverordnung Innenministerium - KostVO IM M-V)
Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten durch die betroffene Person:
Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben, für einen Vertragsabschluss erforderlich oder die betroffene Person ist verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen.
<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten _____ _____

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:
Daten der Person, die eine Fundsache gefunden oder verloren hat: Nachname, Vorname, Anschrift Telefonnummer/Faxnummer (optional)

* DS-GVO = Datenschutz-Grundverordnung anwendbar ab 25.05.2018

E-Mail-Adresse (optional)
 Name des Unternehmens (bei juristischen Personen)
 Bankdaten (wenn nötig, z. B. zur Überweisung des Finderlohns)

Daten der Fundgegenstände:
 Fundort (alle Angaben zum Fundort, wenn dies möglich ist)
 Straße/Ort oder öffentlicher Fundort
 Datumsangaben zur Fundsache (Verlustdatum/Funddatum/Meldedatum/Abholdatum/Verwertungsdatum /Versteigerungsdatum usw.)
 Sonstige Angaben zur Fundsache (Lagerort/Vorgangsnummer/Kategorie (z. B. Schlüssel usw.) / Beschreibung / interne Vermerke / Schätzwert / Verwertungsvermerke (z. B. fachgerechte Entsorgung))

Wurden die Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben – zusätzlich:

Information aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls, ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen

-

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

– intern: Ordnungsamt/Kasse/Fundbüro

Öffentlichkeit:

Ausschließlich die öffentlichen Daten einer Fundanzeige stehen in der Fundsuche öffentlich für die Recherche zur Verfügung. Außerdem stehen Veröffentlichungen (Print) für Aushänge z. B. im Rathaus zur Verfügung (Beschreibung der Fundsache: Schlüssel / Handy usw.). § 980 BGB
 Beteiligte Benachrichtigung von Finder, Verlierer sowie sonstige Beteiligten. §§ 971, 973 (BGB)

Ermittlungsbehörden:

Polizei /LKA zur Erfüllung der Gefahrenabwehr und für weitere Ermittlungsaufgaben werden bestimmte Fundsachen (Mofas, Ausweise, Pässe, Handys, Waffen, Fahrräder und wertvoller Schmuck) als Fahndungsnotierung an die Polizei übermittelt und mit dem Informationssystem abgeglichen

Ausweisbehörde:

Im Zuge der Gefahrenabwehr und der Erfüllung der Nachforschungspflicht werden gefundene Personalausweisdokumente oder Reisepässe im Fundbüro unverzüglich an die zuständige Ausweisbehörde übermittelt und der Verlierer informiert.

Mobilfunkanbieter:

Zur Erfüllung der behördlichen Nachforschungspflicht (ausfindig machen des Verlierers)

Geplante Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

nein

ja

Weitere Informationen gem. Art. 13 Abs. 1 lit. f) bzw. Art. 14 Abs. 1 lit. f) DS-GVO

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

– 10 Jahre nach KgSt

Information zu Betroffenenrechten

Auf **Ihre Rechte** zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich aller Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Art. 15 bis 21 DS-GVO.

Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sie haben das Recht Beschwerden beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern zu erheben: Postanschrift: Schloss Schwerin, Lennéstraße 1, 19053 Schwerin, Tel.: 0385 / 59494-0 oder E-Mail: info@datenschutz-mv.de.